



Noch einmal tief durchatmen – denn für Jacqueline Lölling geht es im Skeleton-Weltcup ab sofort Schlag auf Schlag. Foto: dpa

## Für Lölling geht's jetzt richtig los

Skeleton: Im Januar stehen Weltcup-Rennen im Wochentakt an – Heute ab 10 Uhr in Altenberg

■ **Altenberg.** Jacqueline Lölling fühlt sich in vielen Eiskanälen wohl, doch keiner liegt ihr besser als der in Winterberg. Vermutlich kam der Skeleton-Pilotin aus Brachbach das Rennen auf ihrer Heimbahn gerade recht, nachdem sie zum Weltcup-Auftakt im lettischen Sigulda ihren Ansprüchen noch ziemlich hinterhergefahren war. Jedenfalls war die 23-Jährige im Sauerland einmal mehr das Maß der Dinge, setzte sich in beiden Läufen an die Spitze und schnappte sich ihren ersten Weltcup-Sieg dieses Winters. Die Olym-

pia-Zweite dürfte also mit einem guten Gefühl ins Jahr 2019 starten, in dem es für die besten Skeleton-Pilotinnen der Welt nun Schlag auf Schlag geht – beginnend mit dem Rennen am heutigen Freitag ab 10 Uhr im sächsischen Altenberg.

Drei Wochen nachdem der Weltcup-Zirkus in Winterberg Station gemacht hatte, geht es 400 Kilometer östlich an der Grenze zu Tschechien weiter. Es ist das zweite von drei Stationen in Deutschland, die in diesem Winter sogar direkt aufeinanderfolgen. In Altenberg, wo

Lölling schon in den vergangenen beiden Jahren der Konkurrenz davongefahren war und wo sie vor fast genau zwei Jahren ihren ersten Weltcup-Sieg verbuchte, will sie der Gesamtführenden Elena Nikitina (417 Punkte) und deren Verfolgerin Tina Hermann (410) als derzeit Drittplatzierte (409) Druck machen.

Sowohl für Lölling als auch Hermann könnte es sich gegenüber der Russin als Vorteil erweisen, in diesem Winter bereits Wettkampfprix in Altenberg gesammelt zu ha-

ben. Denn während der Weltcup-Pause nutzten die deutschen Pilotinnen die Gunst der Stunde und machten sich bei den Deutschen Meisterschaften kurz vor Weihnachten schon mal vertraut mit den 17 Kurven, die die 1413 Meter lange Bahn zu bieten hat. Dabei ließen die beiden die nationalen Konkurrenz erwartungsgemäß hinter sich, wobei sich Hermann um 64 Hundertstelsekunden die Nase vorn hatte. Diesmal will Jacqueline Lölling den Spieß umdrehen.

Andreas Hundhammer

## WSV schießt ohne Druck, aber mit Extramotivation

Schießen: Beim Luftgewehr-Haupttrundenabschluss in Wissen bieten alle sechs Wettkämpfe viel Spannung im Kampf um den DM-Finaleinzug

Von unserem Mitarbeiter René Weiss

■ **Wissen.** Im Meistern von Drucksituationen macht den Luftgewehrschützen des Wissener SV so schnell keiner etwas vor. Vor einem Jahr wickelten sie den Klassenverbleib am letzten Wettkampfwochenende gegen Hamm in trockene Tücher, und auch in dieser Saison bewies die Erstliga-Mannschaft von der Sieg kühlen Kopf, als es ernst wurde. Just in dem Moment, als die Mannschaft nach einem enttäuschenden ersten Saisondrittel fast schon mit dem Rücken zur Wand stand, drehte sie deutlich auf und holte die dringend benötigten Punkte, die das nach unten korrigierte Ziel Klassenverbleib sicherten. Der dramatische Wettkampf mit Happy-End über Wieckenberg ließ die Spannung abfallen und dem Jubel freien Lauf, sodass der Tabellenneunte den Heimwettkampf am Wochenende in der Großsporthalle der Wissener Realschule plus zumindest was die Tabelle angeht, ohne Druck angehen kann. Der SV Kamen und der SV Olympia Börm/Dörpstedt werden die Abstiegsplätze zum Abschluss ihres einjährigen Erstliga-Gastspiels nach menschlichem Ermessen nicht mehr verlassen können.

„Aber“, gibt WSV-Schießmeister Burkhard Müller zu bedenken, „wir schießen vor unseren eigenen Zuschauern, und da wollen es alle natürlich besonders gut machen. Es wäre schön, wenn wir die Saison vielleicht noch auf Rang sieben oder acht beenden könnten. Aber dafür brauchen wir zwei Siege.“ Und das gegen Gegner, die nichts zu verschenken haben. Die Mann-

### Schießsport

#### Der Zeitplan

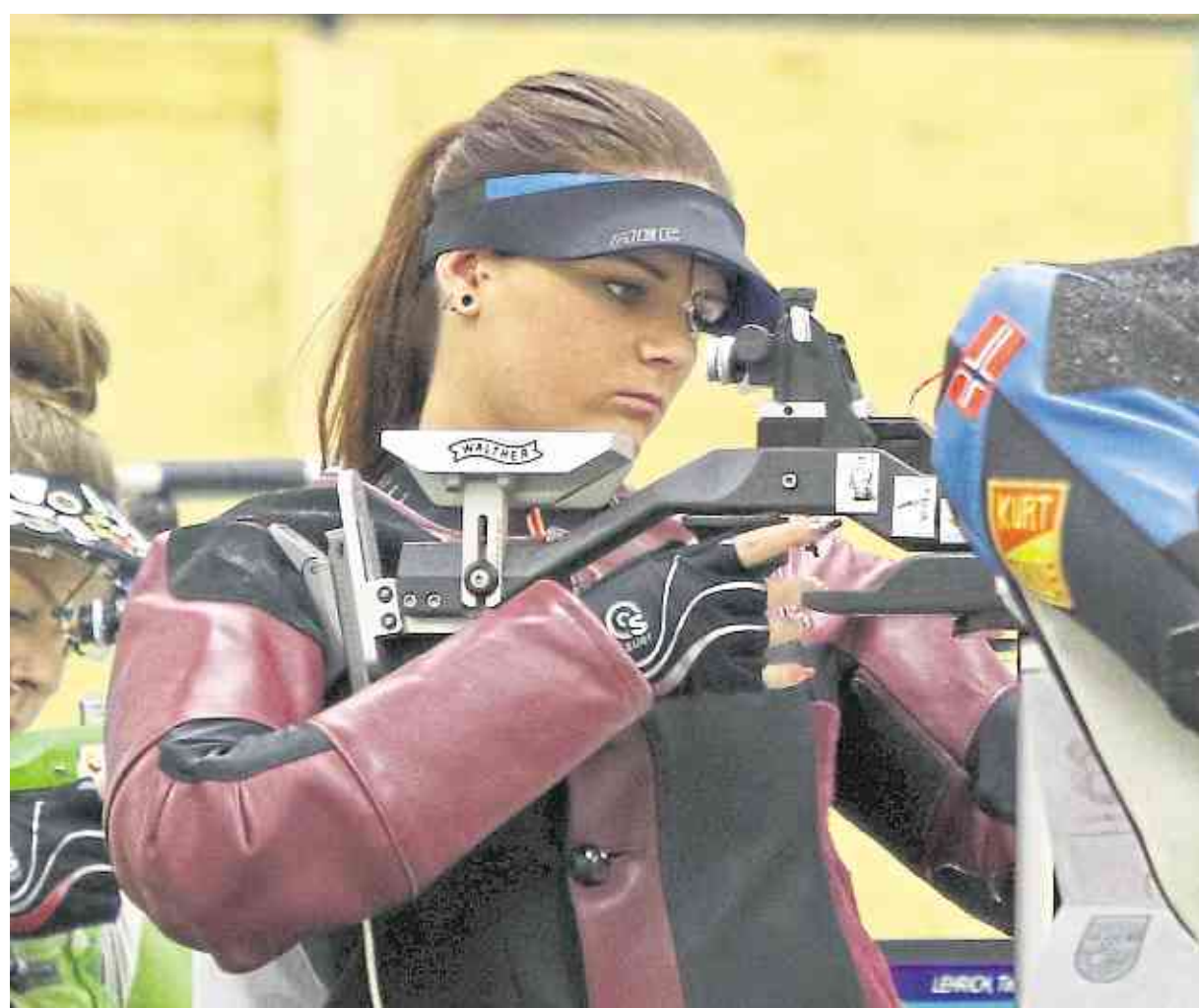
SB Freiheit - SG Mengshausen	Sa., 15 Uhr
Braunschweiger SG - SV Börm/D.	Sa., 17 Uhr
Wissener SV - SV Gölzau	Sa., 19 Uhr
SV Börm/D. - SB Freiheit	So., 10 Uhr
SV Gölzau - SG Mengshausen	So., 12 Uhr
Wissener SV - SG Braunschweig	So., 14 Uhr

#### 1. Luftgewehr-Bundesliga Nord

1. ST Hubertus Elsen	33:12	16: 2
2. BSV Buer-Bülse	32:13	14: 4
3. SV Gölzau	29:16	12: 6
4. SSG Kevelaer	28:17	12: 6
5. SV Wieckenberg	26:19	10: 8
6. SB Freiheit	25:20	10: 8
7. SG Mengshausen	23:22	10: 8
8. Braunschweiger SG	23:22	10: 8
9. Wissener SV	19:26	6:12
10. TuS Hilgert	17:28	6:12
11. SV Kamen	10:35	2:16
12. SV Olympia Börm/Dörpstedt	5:40	0:18

schaft von Trainer Bernd Schneider trifft am Samstag ab 19 Uhr auf den SV Gölzau und am Sonntag ab 14 Uhr auf die Braunschweiger SG. „Gegen Braunschweig haben wir etwas größere Chancen, aber auch gegen Gölzau werden wir die Punkte natürlich nicht kampflos abgeben. Ich habe ein gutes Gefühl nach unseren Ringzahlen in den Wettkämpfen der zweiten Saisonhälfte“, sagt Schneider. Beide Wissener Kontrahenten befinden sich als Dritter (Gölzau) beziehungsweise Achter (Braunschweig) noch im spannenden Kampf um den Einzug ins DM-Finale in Paderborn. Den hat bislang lediglich Hubertus Elsen sicher, um die drei verbleibenden Plätze kämpfen mit Buer-Bülse, Gölzau, Kevelaer, Wieckenberg, Freiheit, Mengshausen und Braunschweig nicht weniger als sieben Mannschaften, von denen vier (Freiheit, Mengshausen, Braunschweig, Gölzau) den Haupttrundenabschluss in Wissen absolvieren.

Die Wissener streben aus mehreren Gründen noch einmal eine Topleistung an: Sie wollen ihren Fans etwas bieten, nach Möglichkeit den Westerwälder Nachbarn TuS Hilgert hinter sich lassen und obendrein dem SV Wieckenberg, zu dem der WSV ein sehr gutes, freundschaftliches Verhältnis



Tamara Zimmer hat sich kürzlich ein neues Gewehr zugelegt, das am Samstagabend Bundesliga-Premiere feiern soll. Foto: René Weiss

pfligt, Schützenhilfe im Kampf um die Top-Vier-Plätze leisten. „Das sind einige Aspekte, die uns zusätzlich motivieren. Aber davon brauchen wir eigentlich keine, wenn wir zu Hause schießen“, so Trainer Schneider, der allen Mitgliedern seines Teams mindestens einen Heimauftakt gewähren wird. Auch die Serbin Sanja Vukasinovic, die aufgrund zahlreicher Olym-

piqualifikations-Wettkämpfe nur selten zur Verfügung stand, wird nach Deutschland fliegen und das Gewehr auspacken. Vukasinovic ist eine von etlichen internationalen Topleuten, auf die sich die Zuschauer in Wissen freuen können. „Es sind am Wochenende zwar orthodoxe Weihnachten, sodass hinter den Einsätzen einiger osteuropäischer Schützen noch Fragezei-

chen stehen, aber mit dem Blick auf die Aufgebote gibt es reichlich Weltklasse zu erwarten“, macht Burkhard Müller Appetit auf Schießsport auf Top-Level. Nicht zuletzt die spannende Ausgangslage lässt vermuten, dass die DM-Final-Anwärter ihre Bestbesetzungen aufbieten. Und Bestbesetzung heißt in der 1. Bundesliga Nord automatisch Weltklasse.

### Am Wissener Schießstand steht viel Weltklasse

Olympiasieger, WM-Teilnehmer, Asse aus den Top-Bereichen der Welttranglisten – der Wissener SV begrüßt am Wochenende in der Sporthalle der Realschule plus reichlich Luftgewehr-Weltklasse. Auch wenn unklar ist, mit welchen Schützen die fünf WSV-Gäste an die Sieg kommen, versprechen ihre

Kader schon einmal einiges. Der **Wissener SV** hat mit seinen internationalen Schützinnen Sanja Vukasinovic (Serbien) und Pea Smeets (Niederlande) zwei WM-Teilnehmerinnen von Changwon in seinen Reihen. Jede von ihnen soll einmal zum Einsatz kommen. Nicht nur dabei, sondern das Maß der Dinge

in Südkorea im Dreistellungskampf der Pole Tomasz Bartnik vom **SV Gölzau**. Die Ostdeutschen bieten zudem den Weißrussen Illia Charheika auf, den Olympiasiechsten von Rio de Janeiro und Siebten von London. Bei der WM zählten Jolyn Beer und Jacqueline Orth zum deutschen Gold-Team, in der Bun-

desliga müssen die Mannschaftsweltmeisterinnen gegeneinander antreten. Orth schießt für die **SG Mengshausen**, der der EM-Zweite Alexander Driagin lediglich zum Rundenauftakt zweimal zur Verfügung stand, und Beer zählt zum Team des amtierenden deutschen Meisters **SB Freiheit**. Die Osteroder

müssen sich mit ihrem 2012er-Olympiasieger Alin George Moldoveanu aus Rumänien ganz schön strecken und auf Schützenhilfe setzen, um überhaupt das DM-Finale erreichen zu können. Die **SG Braunschweig** sollte die Ausländerdeposition mit der Dänin Rikke Ibsen besetzen. Die Weltcup-Dritte

von München und WM-Teilnehmerin dieses Jahres schießt konstant zwischen 395 und 398 Ringe. Als zweite internationale Variante steht Mehuli Gosh zur Verfügung. Sie gewann Silber bei den Olympischen Jugendspielen. Die sechs Teams, die nach Wissen kommen, bieten nicht weniger als 14 WM-Fahrer auf. rwe

## Turnier für Zweierteams

Tischtennis: VG-Turnier in Bad Marienberg

■ **Bad Marienberg.** In der kleinen Sporthalle des Schulzentrums in Bad Marienberg richten die TTF Oberwesterwald unter der Schirmherrschaft von VG-Bürgermeister Andreas Heidrich am kommenden Samstag, 5. Januar, ab 14 Uhr ein Tischtennis-Turnier für Zweiermannschaften (Frauen und Herren) aus. Angesprochen sind in erster Linie Aktive der Vereine TuS Weitefeld-Langenbach, TTF Zinnau-Nister, SF Nistertal, TuS Bad Marienberg, TTF Oberwesterwald und Spieler, die in einem Ort der Verbandsgemeinde Bad Marienberg wohnen. Jugendspieler ab QTTR-Wert 900 Punkte sind ebenfalls beim Turnier willkommen. Anmeldungen nimmt Felix Heinz, E-Mail: felix.heinz@ttvr.info, Telefon 0163/550 21 90, bis Freitag, 18 Uhr entgegen. Nachmeldungen sind am Samstag bis 13.30 Uhr möglich.

## Schweitzer-Brüder im Finale unter sich

Tischtennis: Gute Ergebnisse für Westerwälder bei Turnier in Mülheim-Kärlich

■ **Mülheim-Kärlich.** Das große Weihnachtsturnier des TTC Mülheim-Urmitz/Bahnhof ist zwischen den Jahren die Adresse schlechthin für viele rheinländische Tischtennispieler. Auch aus der Region nördlicher Westerwald fanden einige Akteure den Weg an den Rhein und überzeugten dort mit guten Leistungen.

In der **Männer-A-Konkurrenz** endete das Turnier mit dem Sieg von Tobias Sältzer. Dem Talent des TTC Zugbrücke Grenzau bot René Wallmeroth vom TuS Weitefeld-Langenbach im Achtelfinale zwar sehr gut Paroli, am Ende behauptete sich jedoch die 13-jährige Nachwuchshoffnung mit 3:2 setzen. Ebenfalls in der Runde der letzten 16 Endstation war für Weitefelds Paul Richter. Er unterlag Murat Nazli mit 1:3.

Juniorennationalspieler Sältzer zeigte auch in der **offenen Männerklasse**, was in ihm steckt. Erst im Endspiel musste er sich Colin



Weitefelds Oberligaspieler Nico Strasser verlor im Halbfinale gegen den späteren Sieger Colin Heow knapp mit 2:3. Foto: bylogi

Heow geschlagen geben. Der langjährige Simmerener Oberligaspieler, der vor der Saison zum luxembur-

gischen Erstligisten DT Hueschert-Folscht wechselte, hatte zuvor zwei Weitefelder eliminiert. Im Viertelfinale hatte Paul Richter keine Chance (0:3), in der Vorrundrunde unterlag Nico Strasser, der in Mülheim-Kärlich regelmäßig weit kommt, nach großem Widerstand mit 2:3.

Zwei Turniersiege holte der Nachwuchs der TTF Oberwesterwald in heimische Gefilde. In der **Jungenkonkurrenz** lag Eugen Schumacher gegen Til Sander bereits mit 0:1 und 1:2 Sätzen hinten und bog das Endspiel noch zu seinen Gunsten. Zur Familienangelegenheit wurde das Finale der **B-Schüler**. Hier setzte sich Aaron Schweitzer mit 3:1 gegen seinen Bruder Phil durch.

Bis ins Halbfinale der **B-Männer** stieß Danny Ott (TuS Weitefeld-Langenbach) vor, wo sich der spätere Turniersieger Erick Eckstedt (TTV Andernach) als zu stark erwies. Ott verlor mit 0:3. rwe

### Termine

#### Eishockey

Regionalliga West: Neuwied - Diez-Limburg (So., 19 Uhr, Ice House Neuwied).

#### Futsal

Hallenkreismeisterschaft Westerwald/Sieg mit den Staffeln 1 bis 3 am Samstag ab 14 Uhr in der Sporthalle auf der Glockenspitze in Altenkirchen.

#### Hallenfußball

Cup der Sparkasse Westerwald/Sieg am Freitag ab 19 Uhr und Samstag ab 11 Uhr in der Dreifachsporthalle in Bad Marienberg.

Ahrbach-Cup in den Kreissporthallen in Montabaur (Freitag ab 12.30 Uhr, Samstag ab 9.30 Uhr, Sonntag ab 9.30 Uhr).

EWM-Cup am Samstag ab 14.30 Uhr in der Rundsporthalle in Hachenburg.

VG-Turnier der Verbandsgemeinden Altenkirchen und Flammersfeld am Sonntag ab 10.30 Uhr auf der Glockenspitze in Altenkirchen.

#### Schießen

1. Luftgewehr-Bundesliga Nord: Wettkampf in Wissen (Sporthalle der Realschule plus): Freiheit - Mengshausen (Sa., 15 Uhr), Braunschweig - Börm/Dörpstedt (Sa., 17 Uhr), Wissen - SV Gölzau (Sa., 19 Uhr), Börm/Dörpstedt - Freiheit (So., 10 Uhr), Gölzau - Mengshausen (So., 12 Uhr), Wissen - Braunschweig (So., 14 Uhr).

#### Tischtennis

Verbandsgemeindeturnier Bad Marienberg für Zweiermannschaften (Sa., ab 14 Uhr, kleine Sporthalle im Sportzentrum Bad Marienberg).